

TIERT

ge von
fasst

1 Jahre alte
ist auf der
Be in Bass-
ieren eines
von einem
en. Der Vor-
h laut Poli-
Samstag
Frau stürz-
ichte Kopf-
An den
stand ein
von insge-

al
gen

en Verlet-
thre alter
ntagmorn-
inen Un-
berstan-
s bislang
e nach
ahn ab-
einem
htet die
teilung.
s Fahr-
erschla-
leichte
rtstand
e von



Ottar A. Vassenden (v.l.), Kimmo Tenhunen, Olu Bamgbose und Harry Zweiacker legen beim Budowochehende so einige Teilnehmer auf die Matten – ohne, dass sich jemand verletzt. • Foto: Nölker

Die Kameradschaft stimmt

27. Budowochehende in Twistringen wie gewohnt ein voller Erfolg

Von Sabine Nölker

TWISTRINGEN • Auch das 27. Budowochehende war für die mehr als 150 Teilnehmer und die Organisatoren sowie Referenten auf der ganzen Linie ein Erfolg. Erstmals richteten die Aktiven um Rainer Grytt dieses Seminar als Budo Shin Dojo aus. Ebenso konnten noch nie zuvor Teilnehmer aus Griechenland und der Türkei begrüßt werden. „Darüber freue ich mich ganz besonders“, sagte Grytt. Wenn auch die Teilnehmerzahlen aufgrund der Ferien nicht ganz so hoch waren, der Enthusiasmus und die geteilte Leidenschaft waren größer denn je.

2) Viele der Frauen und Männer sind bereits alte Hasen beim Budowochehende. So bestimmte die Wiedersehensfreude die Stunde vor dem offiziellen Beginn. Wie eine große Familie erschien vor al-

lem den Neulingen die Sportveranstaltung, die jedes Jahr Gäste aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland in die Turnhalle Am Mühlenacker lockt. Unter ihnen unter anderem die Präsidenten der Landesverbände aus Bayern, Hamburg und Nordrhein-Westfalen.

„Für Twistringen eine ganz große Sache“, erklärte der stellvertretende Bürgermeister Frank Hömer. Er halte sich momentan lieber bei Sportveranstaltungen auf, als bei politischen. Dort stimmen noch die Kameradschaft und der Zusammenhalt. „Was ihr vom Budo-Sport leistet, ist ein Aushängeschild für unsere Stadt.“

Ebenso viele Lobesworte kamen vom Vorsitzenden des SC Twistringens, Ingo Müller. „Einfach eine klasse Veranstaltung“, er freue sich schon auf die Feier am Abend im

Hotel Zur Börse. Doch bis dahin standen zwei Trainingseinheiten à eineinhalb Stunden für die Seminarteilnehmer auf dem Programm.

Internationale Referenten

Die Referenten hatten es in sich. Olu Bamgbose aus England, Harry Zweiacker aus Schweden, der Finne Kimmo Tenhunen und der Norweger Ottar A. Vassenden gaben Einblicke in ihren Kampfsport und legten dabei so manchen Teilnehmer auf die Matte. Verletzungen musste Altin Shtanaj vom DRK Ortsverband jedoch nicht behandeln. „Es ist schön, dass das DRK jedes Jahr wieder vor Ort ist“, dankte Grytt den Ehrenamtlichen.

Ebenso lobende Worte hat er für das Cateringteam um Ehefrau Ruth Grytt. „Ohne

sie wäre weder die Verpflegung während der Veranstaltung noch das große Frühstück am Sonntagmorgen möglich.“ Auch nicht ohne die Sponsoren, die immer wieder Brötchen und Brot sowie Aufschnitt und Käse zur Verfügung stellen.

Den Samstagabend verbrachten die Budoportler dann bei Gehrken. „Wie immer wurden wir hier toll bewirtet“, so Grytt. Am Sonntag – die meisten hatten die Nacht auf den Matten in der Halle verbracht – ging es dann gestärkt an die nächsten zwei Trainingseinheiten.

Nach der offiziellen Verabschiedung war für das Orga-Team jedoch noch lange nicht Schluss. Aufräumen, Shuttle-Service zum Bahnhof und Flughafen standen auf dem Programm. „Aber nach 27 Jahren ist das Routine für uns“, sind sich alle einig.

Flu
in d

Info

Von Theo W

HEILIGENLO
sichtlich ar
gung in He
ten Grund
insgesamt
mer, wert
10. Oktob
Gasthaus
B51, info
klärt. Zu
Flurberei
geschrieb
lädt Proje
vom Am
desentwi
in Suling

6,4 M
wer

Zur Vor
reinuig
kreis be
Ziele s
lich e
und de
beitet.

Heilig
als ver
Flurbe
2018-
Verfal
rund
Umse
zur

runge
passu
Wegu
plan